



**WEGWEISER FÜR
ENERGIEPROJEKTE
IN BAYERN**

Beratung und Förderung

Energieprojekte von Bürgern, Kommunen, Unternehmen und der Land- und Forstwirtschaft gemeinsam voranbringen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Energiewende in Bayern und die damit einhergehende Umstellung unserer Versorgungssysteme auf Erneuerbare Energien können wir nur gemeinsam voranbringen.

Von der Bürgerenergieanlage zur Erzeugung von Wind- oder Solarstrom über die energetische Modernisierung öffentlicher und privater Gebäude bis hin zur energieeffizienten Straßenbeleuchtung: Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Unternehmen sowie die Land- und Forstwirtschaft tragen mit ihrem großen Engagement zu einer erfolgreichen Energiewende in Bayern bei.

Die Bayerische Staatsregierung setzt auf dieses Engagement und unterstützt die zügige Umsetzung von Energieprojekten durch gezielte Information, Beratung und Förderung.

Mit dieser Broschüre erhalten Sie einen ersten Überblick über ausgewählte bayerische Informations- und Beratungsangebote sowie Förderprogramme, die wir Ihnen ergänzend zu den Programmen des Bundes und der Europäischen Union anbieten können.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg hin zu einer zukunftsfähigen Energieversorgung in Bayern.



A handwritten signature in blue ink that reads "Martin Zeil".

Martin Zeil, MdL
Bayerischer Staatsminister
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr
und Technologie



A handwritten signature in blue ink that reads "Dr. Marcel Huber".

Dr. Marcel Huber, MdL
Bayerischer Staatsminister für
Umwelt und Gesundheit



A handwritten signature in blue ink that reads "Helmut Brunner".

Helmut Brunner, MdL
Bayerischer Staatsminister für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



A handwritten signature in blue ink that reads "Joachim Herrmann".

Joachim Herrmann, MdL
Bayerischer Staatsminister
des Innern

Inhalt

Zukunftsweisend:	
Das Bayerische Energiekonzept	6
Alle Kräfte bündeln für eine zügige Umsetzung	8
ENERGIE INNOVATIV – Koordinierung der Energiewende	11
Herausforderungen bei Energieprojekten für alle Beteiligten	13
Beratungs- und Informationsangebote zur Energiewende	14
· Allgemeine Angebote	16
· Für Kommunen	18
· Für Unternehmen	20
· Für Bürger	20
· Für Land- und Forstwirtschaft, Wein- und Gartenbau	22
Der optimale Förderpfad: Von Anfang an ein guter Plan	24
Überblick über ausgewählte Förderprogramme in Bayern	26
· Für Kommunen	28
· Für Unternehmen	34
· Für Bürger	38
· Für Land- und Forstwirtschaft, Wein- und Gartenbau	42

Hinweis: Diese Broschüre wendet sich an Frauen und Männer gleichermaßen. Auf eine durchgehend geschlechtsneutrale Schreibweise wird zugunsten der besseren Lesbarkeit des Textes verzichtet.



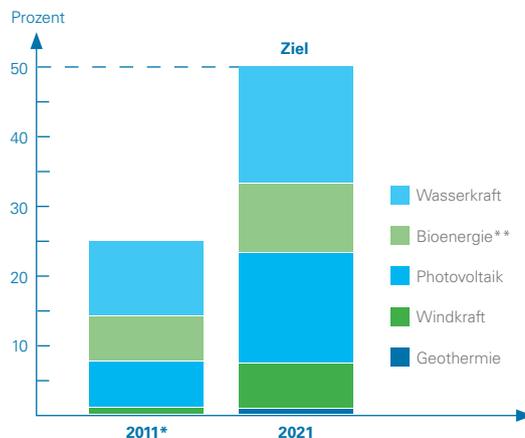
Zukunftsweisend: Das Bayerische Energiekonzept

Der Umbau der Energieversorgung ist eine echte Herausforderung für alle Beteiligten. Bis zum Jahr 2021 sollen

- ▶ der Anteil Erneuerbarer Energien am Stromverbrauch **auf 50% erhöht und somit verdoppelt** werden,
- ▶ der Anteil Erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch auf **20% erhöht** werden,
- ▶ die CO₂-Emissionen pro Kopf in Bayern auf **deutlich unter 6 Tonnen pro Jahr** reduziert werden.

Die Schwerpunkte liegen dabei vor allem auf Verbesserungen in der Energieeinsparung, der Steigerung der Energieeffizienz, dem Ausbau Erneuerbarer Energien sowie der Energienetze und -speicher.

Entwicklung des Anteils der Erneuerbaren Energien an der Bruttostromerzeugung:



* Beim Erstellen des Bayerischen Energiekonzepts im Jahr 2011 aktuelle Bilanzwerte

** Biogas, Klärgas, Deponiegas, biogener Anteil Abfall, biogene Fest- und Flüssigbrennstoffe

Ausbauziele für die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien in Bayern bis 2021:

Wasserkraft: 17%

Vorhandene Wasserkraftpotenziale sollen verstärkt genutzt werden. Modernisierung, Nachrüstung sowie umwelt- und naturverträglicher Neubau von Wasserkraftwerken werden dementsprechend gefördert.

Photovoltaik: 16%

Raumverträgliche Steuerung der Nutzung von Solarenergie, insbesondere durch Regional-, Flächennutzungs- und Bebauungspläne.

Bioenergie: 10%

Unter dem Gesichtspunkt der Energieeffizienz sollen bisher nicht genutzte Potenziale und die Vorteile von Biomasse (z. B. leichte Speicherbarkeit und vielseitige Verwendbarkeit) ausgeschöpft werden. Wichtigstes bayerisches Förderprogramm: BioKlima.

Windkraft: 6–10%

1.000 bis 1.500 neue Windenergieanlagen sollen entstehen. Der Bayerische Windatlas sowie der Energie-Atlas Bayern mit der Gebietskulisse Windkraft zeigen dazu Potenziale auf. Die wichtigsten Herausforderungen sind Bürgerakzeptanz, Raum- und Naturverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit.

Tiefengeothermie: 0,6%

Das nutzbare geothermische, hydrothermale Potenzial für die Stromerzeugung liegt bei zusätzlichen ca. 300 Megawatt (bisher schon erschlossen: 25 Megawatt).

Alle Kräfte bündeln für eine zügige Umsetzung

Nur das Zusammenspiel aller Beteiligten bringt die Energiewende zügig voran und sichert Bayern eine Vorreiterrolle in der weltweiten Energiepolitik. Im Zentrum steht hierbei das Bayerische Energiekonzept vom 24. Mai 2011,

das richtungsweisend für den Umbau der bayerischen Energieversorgung ist. Besonderes Augenmerk liegt auf der Vernetzung der Akteure. Auf Landesebene nimmt diese Aufgabe die Bayerische Energieagentur ENERGIE INNOVATIV wahr. Bei der Vernetzung auf regionaler Ebene spielen die Bezirksregierungen eine wichtige Rolle. Die Regierungspräsidenten wurden von der Bayerischen Staatsregierung als Energiebeauftragte eingesetzt.

Aufgabenverteilung innerhalb der Bayerischen Staatsregierung und Zusammenwirken der Akteure:



¹ Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

² Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

³ Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit

⁴ Bayerisches Staatsministerium des Innern und Oberste Baubehörde

⁵ Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

ENERGIE INNOVATIV – Koordinierung der Energiewende

Die Bayerische Energieagentur ENERGIE INNOVATIV im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie ist Koordinierungsstelle und Informationsdrehscheibe für Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Energiesparen sowie neue Energietechnologien. Sie steht Bürgern, Kommunen, Wirtschaft und Wissenschaft zur Verfügung. Sie hat die Aufgabe, die Energiewende aktiv voranzutreiben und zu begleiten.

ENERGIE INNOVATIV ...

- ▶ informiert mittels Leitfäden und Broschüren sowie Medienkampagnen über die Energiewende in Bayern,
- ▶ koordiniert landesweite Aktivitäten in enger Zusammenarbeit mit den Bezirksregierungen und den regionalen Energieagenturen,
- ▶ evaluiert die Fortschritte beim Umbau der Energieversorgung,
- ▶ organisiert Veranstaltungen und Arbeitsforen, um die Herausforderung der Energieversorgung mit allen Beteiligten zu diskutieren und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln und
- ▶ koordiniert die Erstellung und Evaluation des Energieeffizienz-Paktes Bayern.

www.energie-innovativ.de



Herausforderungen bei Energieprojekten für alle Beteiligten

Bürger, Kommunen, Unternehmen und die Land- und Forstwirtschaft sind wichtige Akteure für einen zügigen und erfolgreichen Umbau der bayerischen Energieversorgung.

Dabei stellen sich häufig die gleichen Fragen:

- ▶ Wie kann die Energiewende effizient gestaltet werden und welchen Beitrag kann jeder Einzelne leisten?
- ▶ Welche Beratungs- und Förderprogramme gibt es – und wie sind diese miteinander verbunden?
- ▶ Wie sieht der optimale Förderpfad aus – von der ersten Analyse über die Planung bis zur Umsetzung einer Maßnahme?

Es gibt eine Vielzahl von Beratungsangeboten und Förderprogrammen, die verschiedenen Zielgruppen und Projektphasen zugeordnet werden können.

Diese haben wir auf den nächsten Seiten aufbereitet.



Beratungs- und Informationsangebote zur Energiewende

Wer sich ausführlich informiert und beraten lässt, kann sich beim Umbau der Energieversorgung aktiv einbringen. Informieren Sie sich daher bereits im Vorfeld eines geplanten Projekts über neue Energieformen, Energiesparkonzepte und mögliche Förderprogramme.

Wir haben eine Auswahl an Beratungs- und Informationsangeboten in Bayern für Sie zusammengestellt.



Allgemeine Angebote

Hotline bei
Bayern Innovativ:
08105 357035

Angebot	Details	Kontakt
Biomasse Landnutzung ländliche Gemeinden	Energiewende in ländlichen Gemeinden, Einsparung und Effizienz in Land- und Forstwirtschaft, nachhaltiger Energiepflanzenanbau, Wärme und Strom aus Festbrennstoffen, Mobilitäts- und Antriebskonzepte auf Basis biogener Kraftstoffe, Strom, Wärme und Kraftstoffe aus Biogas, übergreifende Systemlösungen, Windenergie, Photovoltaik und Solarthermie im ländlichen Raum	Expertenteam LandSchafttEnergie www.LandSchafttEnergie.bayern.de
Energie-Atlas Bayern	Das zentrale Energie-Portal im Internet für Bürger, Kommunen und Unternehmen. Es bietet umfassende Informationen, wie beispielsweise eng miteinander verzahnte, interaktive Karten und Texte.	Bayerisches Landesamt für Umwelt www.energieatlas.bayern.de
Energieberater- suche	Energieberatersuche und Überblick über Beratungsangebote	Bayerisches Landesamt für Umwelt www.energieatlas.bayern.de/thema_energie/energieberatung/berater-suche.html
Beratung und Förderung	Überblick über Beratungsangebote und Förderprogramme der staatlichen Stellen, Kammern, Initiativen und regionalen Energieagenturen	ENERGIE INNOVATIV www.energie-innovativ.de/energie-innovativ/beratung-und-foerderung/energieberatung
Förderfibel Umweltschutz	Überblick über aktuelle Förderprogramme im Umweltschutz in Bayern, Deutschland und der EU	Infozentrum UmweltWirtschaft am Bayerischen Landesamt für Umwelt www.izu.bayern.de/foerder
Gebäude und Energie	Informationen zu verschiedenen Aspekten des energiesparenden Bauens (rechtliche Grundlagen, Förderprogramme, Veröffentlichungen, Modellvorhaben, beispielhafte Bauten in Bayern, Energieberatung, Arbeitskreis Energieeffizientes Bauen der Obersten Baubehörde)	Bayerisches Staatsministerium des Innern www.innenministerium.bayern.de/bauen/themen/gebäude-energie
Service-Stelle Ökoenergien	Telefonische Beratungsstelle rund um den umweltverträglichen Ökoenergieausbau	Bayerisches Landesamt für Umwelt Telefon: 0821 9071-5444
Energieberater- suche zu Gebäuden	Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Energieberater durch unabhängige Ansprechpartner in Ihrem Landkreis, eventuell Hilfe bei grundsätzlichen Fragen zur energetischen Sanierung	Bayerisches Staatsministerium des Innern www.innenministerium.bayern.de/imperia/md/content/stmi/bauen/themen/gebäude_energie/energieberatung/ansprechpartner_landkreisebene



Für Kommunen

Angebot	Details	Kontakt
Bauen und Energie	Informationen zur städtebaulichen Planung mit Best-Practice-Beispielen und zur bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit von Anlagen zur Nutzung Erneuerbarer Energien	Bayerisches Staatsministerium des Innern www.innenministerium.bayern.de/bauen/baurecht/staedtebau/16930/
Biomasse	Information über die regional vorhandene Biomasse (z. B. Holz) zur Energieerzeugung, die unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit zur Verfügung steht	47 Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten www.stmelf.bayern.de/ministerium/004545/
Dorferneuerung	Begleitung und Koordination zur Umsetzung der Energiewende in ländlichen Gemeinden, Informationen über Angebote und Fördermöglichkeiten	7 Ämter für Ländliche Entwicklung www.landentwicklung.bayern.de
Energiecoaches für Gemeinden	Initialberatung für Gemeinden, die einen ersten Überblick über energierelevante Themen und mögliche Ansatzpunkte vor Ort gibt; regionale Pilotvorhaben für ca. 30 Gemeinden pro Regierungsbezirk.	Bewerbung um Modellprojekte bei der jeweiligen Bezirksregierung ENERGIE INNOVATIV – regional Start Herbst 2012
Klimaschutz und Energiewende	Beratung der Klimaschutz- und Energiebeauftragten der Landkreise, kreisfreien Städte und Gemeinden durch die Bezirksregierungen im Rahmen von Regionalkonferenzen, regelmäßigen Arbeitstagen und Bürgermeisterdienstbesprechungen	Energiebeauftragter der jeweiligen Bezirksregierung ENERGIE INNOVATIV – regional
Städtebauförderung	Energetische Quartierserneuerung: Informationen über Angebote und Fördermöglichkeiten	Bezirksregierungen Sachgebiete 34 – Städtebau www.staedtebaufoerderung.bayern.de

Für Unternehmen

Angebot	Details	Kontakt
Betrieblicher Umweltschutz	Unterstützung der Unternehmen bei betrieblichem Umweltschutz und schnellem Zugang zu aktuellen Informationen über Umwelttechnik und Umweltmanagement	Infozentrum UmweltWirtschaft am Bayerischen Landesamt für Umwelt www.izu.bayern.de
Energieeffizienz von Gebäuden	Leitfaden „Effiziente Energienutzung in Bürogebäuden – Planungshilfen“	Bayerisches Landesamt für Umwelt www.bestellen.bayern.de , Artikel-Nr. Ifu_klima_00053
Grüne Energieeffizienz an Gebäuden	Informationen zu Dach- und Fassadenbegrünungen als zusätzliche Wärmedämmfunktion und „grüne“ Klimaanlage	Landesanstalt für Wein- und Gartenbau www.lwg.bayern.de/landespflge/bauwerksbegruenung

Für Bürger

Angebot	Details	Kontakt
Energieeffizienz; Erneuerbare Energien	Beratung zur Energieeinsparung und zum Einsatz Erneuerbarer Energien bei privaten Wohngebäuden	Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. www.verbraucherzentrale-energieberatung.de
Energiepreis und Energiemarkt, Energiesparen, Bauen und Wohnen, Rechtliches, Energieberatung	Das bayerische Verbraucherportal im Internet informiert über aktuelle Energiethemen, von der Entstehung der Strom- und Gaspreise über die Rolle von Energiebehörden bis zu Tipps zum Energiesparen und zu rechtlichen Hilfestellungen.	Bayerisches Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz www.vis.bayern.de/energie
Dorferneuerung Integrierte Ländliche Entwicklung	Bürger erhalten durch Seminare, Workshops und Vortragsveranstaltungen an den drei bayerischen Schulen für Dorf- und Landentwicklung in Thierhaupten, Plankstetten und Klosterlangheim Informationen und Anregungen; besonders gelungene Beispiele unter www.landentwicklung.bayern.de/dokumentationen/fachtagung/ .	7 Ämter für Ländliche Entwicklung www.landentwicklung.bayern.de www.sdl-inform.de
Wärmegewinnung aus Biomasse	Informationsveranstaltungen und Dauerausstellung zur Wärmegewinnung aus Biomasse (z. B. Pellet- oder Hackschnitzelheizungen)	Technologie- und Förderzentrum und C.A.R.M.E.N. e.V. in Straubing www.tfz.bayern.de www.carmen-ev.de



Für Land- und Forstwirtschaft, Wein- und Gartenbau

Angebot	Details	Kontakt
Biogas	Expertenberatung zur umweltverträglichen und ökonomisch optimierten Erzeugung von Biogas (z. B. Substrateinsatz, Technik, Fermentation) und dessen Einsatz als Energieträger (Strom, Wärme, Kälte, Treibstoff)	9 Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit speziellen Fachzentren für Diversifizierung und Strukturentwicklung www.LandSchaftEnergie.bayern.de
Biogene Festbrennstoffe	Technische und wirtschaftliche Fragen rund um die Verbrennung von Biomasse, insbesondere von Holz, werden direkt von Experten beantwortet. Zusätzlich werden Fachvorträge und Informationsveranstaltungen angeboten; auch zum Thema Holzgas halten Experten Informationen bereit.	Technologie- und Förderzentrum und C.A.R.M.E.N. e.V. in Straubing www.tfz.bayern.de www.carmen-ev.de
Energieeinsparung, Effizienzsteigerung (Landwirtschaft sowie Wein- und Gartenbau)	„Energiecheck“, mit dem die einzelnen energetischen Schwachstellen des Betriebes anhand von Vergleichsdaten ermittelt werden. Darauf aufbauend werden konkrete Verbesserungsvorschläge erarbeitet und betriebswirtschaftlich bewertet.	Landwirtschaft: 9 Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit speziellen Fachzentren für Diversifizierung und Strukturentwicklung www.LandSchaftEnergie.bayern.de Garten- und Weinbau: 4 Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit speziellen Abteilungen für Gartenbau und die Landesanstalt für Wein- und Gartenbau in Veitshöchheim www.LandSchaftEnergie.bayern.de
Energiepflanzen und Waldrestholz	Informationen zu Anbau, Ernte und Weiterverarbeitung (z. B. sinnvolle Energiepflanzenproduktion, Mischfruchtanbau, Holzenergie)	47 Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten www.LandSchaftEnergie.bayern.de

Der optimale Förderpfad: Von Anfang an ein guter Plan

Die Bayerische Staatsregierung fördert den Einsatz Erneuerbarer Energien und die Steigerung von Energieeffizienz und Energieeinsparung von der Umsetzung neuer, innovativer Pilotprojekte bis zu Standardprogrammen zur Verwirklichung energetisch sinnvoller Konzepte.

Bevor Sie mit einem Energieprojekt starten, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, in welcher Phase sich dieses gerade befindet, um dann entsprechende Fördermittel beantragen zu können. Ist zuerst eine energetische Zustandserfassung notwendig? Sollte vorab ein Konzept zur Energieeinsparung angefertigt werden? Die Prüfung der technischen Machbarkeit und des rechtlichen Rahmens ist Grundlage jedes Energieprojektes.

Für jede Phase gibt es oft auch ein passendes Förderprogramm. Auf den folgenden Seiten sind die bayerischen Förderangebote kurz dargestellt. Gleichzeitig wird aufgezeigt, für welche Förderphasen diese geeignet sind.





Überblick über ausgewählte Förderprogramme in Bayern

Die Tabelle gibt eine erste Orientierung zu den wichtigsten bayerischen Förderprogrammen. Sie ist alphabetisch geordnet und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Informationen finden Sie bei der zuständigen Stelle bzw. Behörde.

Häufig sind die beschriebenen Programme auch für mehrere Förderphasen geeignet, die dementsprechend ausgewiesen sind.

PHASE 1:
Analyse und
Konzeption

PHASE 2:
Planung



PHASE 3:
Teilnahme an
Pilotprojekten

PHASE 4:
Umsetzung

Ausgewählte Förderprogramme in Bayern für Kommunen

Förderprogramm	Förderzweck/-ziel	Art der Förderung	Antragsberechtigte	Zuständige Stelle/Behörde	Förderphasen
Alte Lasten – Neue Energien (ALNE)	Erichtung von Photovoltaikanlagen auf Altlasten und stillgelegten Deponien in Bayern	Einzelförderung nach Anlagenleistung zwischen 20.000 € und 200.000 €	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kommunale Körperschaften und deren Eigenbetriebe ▶ Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (auch mit kommunaler Beteiligung) ▶ Vereine, Genossenschaften und Betriebsgesellschaften für Bürgersolaranlagen 	Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH www.altlasten-bayern.de	
CO₂-Minderungsprogramm	Planerische Maßnahmen, in Ausnahmefällen auch deren Umsetzung zur Reduzierung der CO ₂ -Emission von Liegenschaften des öffentlichen Rechts (z. B. Kirchen). Die Förderung soll helfen, bestehende Lücken zwischen der Erstellung von Energiesparkonzepten und deren praktischer Umsetzung zu schließen.	Projektbezogene Förderung im Wege der Anteilsfinanzierung Fördersatz: 40–50 % Förderuntergrenze: 5.000 € (zuwendungsfähige Kosten) Förderobergrenze: 30.000 € (Zuwendung) Obergrenze entfällt bei Umsetzung von Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kommunale Körperschaften (Kommunen) und deren Zusammenschlüsse ▶ Kommunalunternehmen ▶ Sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts 	Bayerisches Landesamt für Umwelt www.lfu.bayern.de	
Dorferneuerung und integrierte Ländliche Entwicklung	Energiekonzepte, Planungen, Beratungen und Bürgeraktivierung/-mitwirkung sowie kleinere Anlagen zur klimaschonenden Versorgung	Projektförderung im Rahmen der Dorferneuerungsrichtlinien und Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kommunen ▶ Teilnehmergemeinschaften 	7 Ämter für Ländliche Entwicklung www.landentwicklung.bayern.de	
Energieanalyse von kommunalen Kläranlagen	Ermittlung von Potenzialen zur Steigerung der Energieeffizienz von Kläranlagen (Energieanalyse)	Zuschuss von 70 %, jedoch maximal 10.000 € (Verpflichtung, die Sofortmaßnahmen aus der Analyse innerhalb von 2 Jahren umzusetzen)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Betreiber von kommunalen Kläranlagen mit einer Ausbaugröße ab 5.000 Einwohnern 	Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit; Wasserwirtschaftsämter www.umweltministerium.bayern.de	
Energieneutrale Kommune	Besondere Förderung der Entwicklung hin zu weitgehend energieneutralen Kommunen	100 Konzepte werden mit 75 % der Kosten gefördert; vorrangig für Gemeinden, die bereits mit den Ämtern für Ländliche Entwicklung zusammenarbeiten.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kommunen 	7 Ämter für Ländliche Entwicklung www.landentwicklung.bayern.de	

Für Kommunen (Fortsetzung)

Förderprogramm	Förderzweck/-ziel	Art der Förderung	Antragsberechtigte	Zuständige Stelle/Behörde	Förderphasen
Förderung der Gründung von regionalen Energieagenturen	Gründung von regionalen Energieagenturen zur Beratung von Bürgern, Unternehmen und Kommunen zu den Themen kommunales Energiemanagement, Energienutzungspläne, Kraft-Wärme-Kopplung, Contracting und Klimaschutzkonzepte	Anteilsfinanzierung in Form eines einmaligen Zuschusses von 50 % der zuwendungsfähigen Kosten (Personal- und Sachkosten ohne externe Coaching-Leistungen), maximal 120.000 € in der Anschubphase (maximal 3 Jahre)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kommunale Gebietskörperschaften, die im Rahmen ihrer Aufgaben und unter Einhaltung der sonstigen rechtlichen Vorgaben, wie beispielsweise des kommunalen Unternehmensrechts und des europäischen Beihilferechts, eine Energieagentur gründen wollen 	<p>Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie; Bewilligungsstelle: Bezirksregierung</p> <p>www.stmwivt.bayern.de</p>	4
Förderung von Biomasseheizwerken (BioKlima)	Neuinvestitionen zur Errichtung von automatisch beschickten Biomasseheizanlagen, bei denen Hackschnitzel oder Pellets eingesetzt werden.	Der Zuschuss wird über einen Zeitraum von 7 Jahren berechnet und beträgt 20 € pro Jahrestonne kalkulatorisch eingespartes CO ₂ ; die maximale Förderung beträgt 200.000 € je Projekt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Natürliche und juristische Personen des Privatrechts ▶ Kommunen ▶ Personengesellschaften 	<p>Technologie- und Förderzentrum</p> <p>www.tfz.bayern.de/foerderung</p>	4
Innovative Energietechnologie und Energieeffizienz (BayINVENT)	Förderung innovativer Energietechnologien und der Energieeffizienz; Unterstützung der Erstellung kommunaler Energieeinsparkonzepte und Energieeinsparungspläne	Für Energieeinsparkonzepte: bis zu 50 %, für kommunale Energieeinsparungspläne: bis zu 70 %	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kommunale Gebietskörperschaften und Träger kirchlicher und anderer Einrichtungen ohne wirtschaftliche Tätigkeit 	<p>Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie; Bewilligungsstelle: Innovations- und Technologiezentrum Bayern</p> <p>www.stmwivt.bayern.de www.hausderforschung.bayern.de</p>	1
Nachhaltige Stromerzeugung durch Kommunen und Bürgeranlagen	Vorprojekte, Machbarkeitsstudien und Rechtsberatung für kommunale Anlagen und Bürgeranlagen zur Stromerzeugung mit Photovoltaik, aus Wind, Wasser, Biomasse und Geothermie	Fördersatz 40–50 % der zuwendungsfähigen Aufwendungen, für Rechtsberatung höchstens jedoch 4.000 € und für Machbarkeitsstudien und Vorprojekte höchstens 40.000 €	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kommunale Körperschaften und deren Zusammenschlüsse ▶ Kommunalunternehmen ▶ Sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts ▶ Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften, Vereine/Genossenschaften für Bürgerenergieanlagen 	<p>Bezirksregierung</p> <p>www.behoerdenwegweiser.bayern.de/dokumente/behoerde</p>	2

Für Kommunen (Fortsetzung)

Förderprogramm	Förderzweck/-ziel	Art der Förderung	Antragsberechtigte	Zuständige Stelle/Behörde	Förderphasen
Städtebau- förderung in Bayern	<p>Energetische Quartiers-erneuerung, kommunale und interkommunale Energiekonzepte im Rahmen städtebaulicher Gesamtmaßnahmen</p> <p>Handlungsfeld Klimaschutz und Energieeffizienz im Rahmen von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen und kommunalen Förderprogrammen</p>	Städtebauförderungs-mittel werden im Rahmen einer Projekt-förderung in Form von zweckgebundenen Zuschüssen gewährt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Städte, Märkte und Gemeinden 	<p>Bezirksregierungen, Sachge-biete 34 – Städtebau</p> <p>www.staedtebaufoerde-rung.bayern.de</p>	
Kredite und Darlehen					
Energiekredit Bayern Kommunal	Energetische Sanierung von Gebäuden der kommunalen und sozialen Infrastruktur mit allen notwendigen Nebenarbeiten (z. B. Schulen, Jugendeinrichtungen)	Langfristiger Kredit zu günstigen Zinssätzen auf bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten; Basis ist der Zinssatz im KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren – Kommunen“	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kommunale Gebiets-körperschaften ▶ Kommunale Zweck-verbände ▶ Bayerische Schul-verbände ▶ Eigenbetriebe kommunaler Gebietskörper-schaften und Zweck-verbände 	<p>BayernLabo (Förderinstitut der BayernLB Organ der staatlichen Wohnungspolitik)</p> <p>www.bayernlabo.de</p>	
Infra kredit Energie Kommunal	Förderung der kommunalen Infrastruktur, z. B. Energieeinsparung und Umstellung auf umweltfreundliche Energieträger	Langfristiger Direkt-kredit mit günstigen Festzinssätzen und tilgungsfreien Anlauf-jahren	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kommunale Gebiets-körperschaften ▶ Kommunale Zweck-verbände ▶ Eigenbetriebe kommunaler Gebietskörper-schaften und Zweck-verbände 	<p>LfA Förderbank Bayern Team Infrastruktur-finanzierung</p> <p>www.lfa.de</p>	

Stand: September 2012. Zur Förderung durch den Bund oder die EU weisen wir allgemein auf die einschlägigen Programme hin und regen die Prüfung durch eine Energieagentur in Ihrer Nähe an. Hier einige Beispiele möglicher Förderprogramme:

- ▶ Marktanreizprogramm für Erneuerbare Energien (BAFA): www.bafa.de/bafa/de/energie/erneuerbare_energien/index.html
- ▶ KfW-Förderprogramme: www.kfw.de/kfw/de/Inlandsfoerderung/Foerderberater/index.jsp
- ▶ BMWi-Programm zur „Energiesparberatung vor Ort“: www.bmwi.de

Ausgewählte Förderprogramme in Bayern für Unternehmen

Förderprogramm	Förderzweck/-ziel	Art der Förderung	Antragsberechtigte	Zuständige Stelle/Behörde	Förderphasen
Alte Lasten – Neue Energien (ALNE)	Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Altlasten und stillgelegten Deponien in Bayern	Einzelförderung nach Anlagenleistung zwischen 20.000 € und 200.000 €	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kommunale Körperschaften und deren Eigenbetriebe ▶ Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (auch mit kommunaler Beteiligung) ▶ Vereine, Genossenschaften und Betriebsgesellschaften für Bürgersolaranlagen 	Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH www.altlasten-bayern.de	1, 2, 3, 4
Demonstrationsvorhaben Bioenergie	Energetische Verwertung von Biomasse, gefördert werden Demonstrationsanlagen zur Gewinnung von Wärme und Strom aus Biomasse	Anteilsfinanzierung bei KMU bis zu 40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben (projektbezogen)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Natürliche Personen, Personengesellschaften sowie juristische Personen des Privatrechts ▶ Juristische Personen des öffentlichen Rechts 	Technologie- und Förderzentrum www.tfz.bayern.de/foerderung	3
Förderung Biomasseheizwerke (BioKlima)	Neuinvestitionen zur Errichtung von automatisch beschickten Biomasseheizwerken, bei denen Hackschnitzel oder Pellets eingesetzt werden.	Der Zuschuss wird über einen Zeitraum von 7 Jahren berechnet und beträgt 20 € pro Jahrestonne kalkulatorisch eingespartes CO ₂ ; die maximale Förderung beträgt 200.000 € je Projekt	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Natürliche und juristische Personen des Privatrechts ▶ Personengesellschaften 	Technologie- und Förderzentrum www.tfz.bayern.de/foerderung	4
Innovative Energietechnologie und Energieeffizienz (BayINVENT)	Förderung innovativer Energietechnologien und der Energieeffizienz; Unterstützung der industriellen Forschung zum Umbau der Energieversorgung	Bis zu 50 % für Forschungsvorhaben, bis zu 35 % für Entwicklungsvorhaben, bis zu 50 % für Demonstrationsvorhaben sowie bis zu 40 % für Studien	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Unternehmen mit Sitz oder Niederlassung in Bayern 	Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie; Bewilligungsstelle: Projektträger Jülich www.stmwivt.bayern.de www.ptj.de	1
Umweltberatungs- und Auditprogramm (BUBAP)	Umweltberatungen im Rahmen einer betrieblichen Umweltprüfung durch einen externen Umweltberater oder Aufbau eines Umweltmanagementsystems nach EMAS oder DIN EN ISO 14001 bzw. sonstiger Umweltsystems	Zuschuss von 50 % der Kosten, jedoch maximal 2.750 € für EMAS, ISO EN DIN 14001, ECOCAMPING, 1.650 € für Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe, ÖKOPROFIT oder 900 € für Umweltberatung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ KMU der gewerblichen Wirtschaft mit weniger als 250 Mitarbeitern und einem maximalen Jahresumsatz von 50 Mio. € 	Bayerisches Landesamt für Umwelt www.lfu.bayern.de	

Für Unternehmen (Fortsetzung)

Kredite und Darlehen				
Bayerisches Modernisierungsprogramm	Maßnahmen zur Energieeinsparung und CO ₂ -Reduktion bei Mietwohngebäuden; Fördergegenstand sind die Modernisierung, die energieeffiziente Sanierung und der altersgerechte Umbau von Wohngebäuden	Zinsverbilligtes Darlehen der Bayer. Landesbodenkreditanstalt: Die Höhe des Darlehens beträgt bis zu 100 % der förderfähigen Kosten. Die Kosten von Modernisierungs- und Erneuerungsmaßnahmen sind bis zu 50 % vergleichbarer Neubaukosten förderfähig.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Bürger (Eigentümer von Mietshäusern/ Vermieter) ▶ KMU (z. B. Wohnungsbaugesellschaften) 	Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, Ansprechpartner: Bezirksregierungen, Sachgebiete 35 – Wohnungswesen; Bewilligungsstellen der Städte München, Nürnberg, Augsburg www.innenministerium.bayern.de/bauen/wohnen
Bayerisches Wohnungsbauprogramm	Neubau, Änderung und Erweiterung von Mietwohngebäuden, speziell Mietwohnraum für einkommensschwache Haushalte → erhöhte Förderung bei energetischen Maßnahmen	Zinsverbilligtes Darlehen der Bayer. Landesbodenkreditanstalt: Die Höhe des Darlehens beträgt beim Bau und Ersterwerb maximal 30 %, beim Zweiterwerb maximal 40 % der förderfähigen Kosten.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Bürger (Eigentümer von Mietshäusern/ Vermieter) ▶ KMU (z. B. Wohnungsbaugesellschaften) 	Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, Ansprechpartner: Bezirksregierungen, Sachgebiete 35 – Wohnungswesen; Bewilligungsstellen der Städte München, Nürnberg, Augsburg www.innenministerium.bayern.de/bauen/wohnen
Investivkredit Energie	Investitionen für energieeffiziente Maschinen/ Anlagen, Wärme-/Kälterückgewinnung, Strom sparende Beleuchtung, Strom- und Spitzenlastmanagementsysteme	Zinsgünstiger Kredit, Darlehenshöchstbetrag 1 Mio. €; der Finanzierungsanteil des Darlehens an den förderfähigen Kosten beträgt bis zu 80 %.	▶ KMU der gewerblichen Wirtschaft in Bayern	LfA Förderbank Bayern www.lfa.de
Ökokredit (ÖK 5)	Umweltschutzinvestitionen in den Bereichen Energieeinsparung, Nutzung Erneuerbarer Energien, Abfallwirtschaft etc.	Zinsgünstiger Kredit, Darlehenshöchstbetrag 1 Mio. €; der Finanzierungsanteil des Darlehens an den förderfähigen Kosten beträgt bis zu 50 %.	▶ KMU der gewerblichen Wirtschaft in Bayern	LfA Förderbank Bayern; Bewilligung durch die Hausbank www.lfa.de

Stand: September 2012. Zur Förderung durch den Bund oder die EU weisen wir allgemein auf die einschlägigen Programme hin und regen die Prüfung durch eine Energieagentur in Ihrer Nähe an. Hier einige Beispiele möglicher Förderprogramme:

- ▶ Marktanzreizprogramm für Erneuerbare Energien (BAFA): www.bafa.de/bafa/de/energie/erneuerbare_energien/index.html
- ▶ KfW-Förderprogramme: www.kfw.de/kfw/de/Inlandsfoerderung/Foerderberater/index.jsp
- ▶ BMWi-Programm zur „Energiesparberatung vor Ort“: www.bmwi.de

Ausgewählte Förderprogramme in Bayern für Bürger

Förderprogramm	Förderzweck/-ziel	Art der Förderung	Antragsberechtigte	Zuständige Stelle/Behörde	Förderphasen
Alte Lasten – Neue Energien (ALNE)	Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Altlasten und stillgelegten Deponien in Bayern	Einzelförderung nach Anlagenleistung zwischen 20.000 € und 200.000 €	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kommunale Körperschaften und deren Eigenbetriebe ▶ Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (auch mit kommunaler Beteiligung) ▶ Vereine, Genossenschaften und Betriebsgesellschaften für Bürgersolaranlagen 	Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH www.altlasten-bayern.de	
Dorferneuerung	Maßnahmen zur Erhaltung, Umnutzung und Gestaltung von privaten Anwesen	Zuschuss bis zu 30 %, maximal 30.000 € je Anwesen; bei besonders energiesparenden Maßnahmen kann der Förderhöchstbetrag auf bis zu 40.000 € erhöht werden.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Private Bauherren, deren Bauvorhaben in einem Dorferneuerungsgebiet liegen 	7 Ämter für Ländliche Entwicklung www.landentwicklung.bayern.de	
Nachhaltige Stromerzeugung durch Kommunen und Bürgeranlagen	Vorprojekte, Machbarkeitsstudien und Rechtsberatung für kommunale Anlagen und Bürgeranlagen zur Stromerzeugung mit Photovoltaik, aus Wind, Wasser, Biomasse und Geothermie	Fördersatz 40–50 % der zuwendungsfähigen Aufwendungen, für Rechtsberatung höchstens jedoch 4.000 € und für Machbarkeitsstudien und Vorprojekte höchstens 40.000 €	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kommunale Körperschaften und Zusammenschlüsse ▶ Kommunalunternehmen ▶ Körperschaften des öffentlichen Rechts ▶ Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften, Vereine/Genossenschaften für Bürgerenergieanlagen 	Bezirksregierung www.behoerdenwegweiser.bayern.de/dokumente/behoerde	
Städtebauförderung in Bayern	Handlungsfeld Klimaschutz und Energieeffizienz im Rahmen von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen und kommunalen Förderprogrammen	Städtebauförderungs-mittel werden im Rahmen einer Projektförderung in Form von zweckgebundenen Zuschüssen gewährt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Private (nur mit Beteiligung der Gemeinden) 	Bezirksregierungen, Sachgebiete 34 – Städtebau www.staedtebaufoerderung.bayern.de	



Für Bürger (Fortsetzung)

Kredite und Darlehen

Bayerisches Modernisierungsprogramm

Maßnahmen zur Energieeinsparung und CO₂-Reduktion bei Mietwohngebäuden; Fördergegenstand sind die Modernisierung, die energieeffiziente Sanierung und der altersgerechte Umbau von Wohngebäuden

Zinsverbilligtes Darlehen der Bayer. Landesbodenkreditanstalt: Die Höhe des Darlehens beträgt bis zu 100 % der förderfähigen Kosten. Die Kosten von Modernisierungs- und Erneuerungsmaßnahmen sind bis zu 50 % vergleichbarer Neubaukosten förderfähig.

- ▶ Bürger (Eigentümer von Mietshäusern/ Vermieter)
- ▶ KMU (z. B. Wohnungsbaugesellschaften)

Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, Ansprechpartner: Bezirksregierungen, Sachgebiete 35 – Wohnungswesen; Bewilligungsstellen der Städte München, Nürnberg, Augsburg

www.innenministerium.bayern.de/bauen/wohnen

4

Bayerisches Wohnungsbauprogramm

Neubau, Änderung und Erweiterung von Mietwohngebäuden, speziell Mietwohnraum für einkommensschwache Haushalte → erhöhte Förderung bei energetischen Maßnahmen

Zinsverbilligtes Darlehen der Bayer. Landesbodenkreditanstalt: Die Höhe des Darlehens beträgt beim Bau und Ersterwerb maximal 30 %, beim Zweiterwerb maximal 40 % der förderfähigen Kosten.

- ▶ Bürger (Eigentümer von Mietshäusern/ Vermieter)
- ▶ KMU (z. B. Wohnungsbaugesellschaften)

Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, Ansprechpartner: Bezirksregierungen, Sachgebiete 35 – Wohnungswesen; Bewilligungsstellen der Städte München, Nürnberg, Augsburg

www.innenministerium.bayern.de/bauen/wohnen

4

Stand: September 2012. Zur Förderung durch den Bund oder die EU weisen wir allgemein auf die einschlägigen Programme hin und regen die Prüfung durch eine Energieagentur in Ihrer Nähe an. Hier einige Beispiele möglicher Förderprogramme:

- ▶ Marktanzreizprogramm für Erneuerbare Energien (BAFA): www.bafa.de/bafa/de/energie/erneuerbare_energien/index.html
- ▶ KfW-Förderprogramme: www.kfw.de/kfw/de/Inlandsfoerderung/Foerderberater/index.jsp
- ▶ BMWi-Programm zur „Energiesparberatung vor Ort“: www.bmw.de



Ausgewählte Förderprogramme in Bayern für Land- und Forstwirtschaft, Wein- und Gartenbau

Förderprogramm	Förderzweck/-ziel	Art der Förderung	Antragsberechtigte	Zuständige Stelle/Behörde	Förderphasen
Demonstrationsvorhaben Bioenergie	Energetische Verwertung von Biomasse, z. B. Anlagen aller Art zur Gewinnung von Wärme und Strom aus Biomasse	Anteilsfinanzierung bis zu 30 % der zuwendungsfähigen Ausgaben (projektbezogen)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Natürliche Personen, Personengesellschaften sowie juristische Personen des Privatrechts ▶ Juristische Personen des öffentlichen Rechts 	Technologie- und Förderzentrum www.tfz.bayern.de/foerderung	3
Einzelbetriebliche Investitionsförderung (EIF)	Im Rahmen der allgemeinen Ziele der EIF werden Investitionen zur Energieeinsparung (z. B. Wärmedämmung in Ställen) und zur Wärmenutzung aus Biomasse und Solarthermie in Betriebsgebäuden gefördert.	Bis zu 20 % der förderfähigen Nettoinvestitionen werden bezuschusst. Detailinfos unter: www.foerderwegweiser.de/dateien/m_antrag_eif.pdf	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Natürliche und juristische Personen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb bewirtschaften 	47 Ämter für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten www.LandSchaftEnergie.bayern.de	4
Förderung der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse (FORSTZUSR)	Investitionen zur Nutzung und gebündelten Vermarktung forstwirtschaftlicher Erzeugnisse (beim Energieholz z. B. Hackmaschinen und Betriebsgebäude)	Bis zu 40 % der förderfähigen Investitionen, maximal 60.000 € Detailinfos unter: www.forst.bayern.de/mam/cms02/waldbesitzer/dateien/forstzusr-2012.pdf	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse, die nach Bundeswaldgesetz anerkannt sind 	47 Ämter für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten www.stmelf.bayern.de/ministerium/004545	4

Stand: September 2012. Zur Förderung durch den Bund oder die EU weisen wir allgemein auf die einschlägigen Programme hin und regen die Prüfung durch eine Energieagentur in Ihrer Nähe an. Hier einige Beispiele möglicher Förderprogramme:

- ▶ Marktanreizprogramm für Erneuerbare Energien (BAFA): www.bafa.de/bafa/de/energie/erneuerbare_energien/index.html
- ▶ KfW-Förderprogramme: www.kfw.de/kfw/de/Inlandsfoerderung/Foerderberater/index.jsp
- ▶ BMWi-Programm zur „Energiesparberatung vor Ort“: www.bmwi.de



Innovation ist Zukunft!
www.aufbruch.bayern.de



BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht
zur Bayerischen Staatsregierung.

Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Bayerische Energieagentur ENERGIE INNOVATIV
www.energie-innovativ.de



Dieser Code bringt Sie direkt zur Internetseite.
Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abfotografieren. Kosten abhängig vom Netzbetreiber.

IMPRESSUM

Herausgeber:	Bayerische Energieagentur ENERGIE INNOVATIV im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
Postanschrift:	80525 München
Hausadresse:	Prinzregentenstraße 24 80538 München
Telefon:	089 2162-0
Fax:	089 2162-2760
E-Mail:	info@energie-innovativ.de
Internet:	www.energie-innovativ.de
Gestaltung:	trio-group münchen
Bildnachweis:	shutterstock.com, fotolia.com, www.wwa-ro.bayern.de
Druck:	Druck-Kultur GmbH Gedruckt auf umweltzertifiziertem Papier (FSC, PEFC oder vergleichbares Zertifikat)
Stand:	September 2012

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.